

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/43

Erschienen am 20. Dezember 1960

Hochschulbesuch im Sommersemester 1960

## I n h a l t

Seite

Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Die <u>deutschen und ausländischen</u> Studierenden nach Hochschulen . . . . .	6
2. Die <u>deutschen und ausländischen</u> Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen im Sommersemester 1959 und Sommersemester 1960 . . . . .	8
3. Die Studierenden und Studienanfänger an den <u>Univer-</u> <u>sitäten</u> nach Fachrichtungen	
a) Deutsche Studierende . . . . .	10
b) Ausländische Studierende . . . . .	14
4. Die Studierenden und Studienanfänger an den <u>Tech-</u> <u>nischen Hochschulen</u> nach Fachrichtungen	
a) Deutsche Studierende . . . . .	18
b) Ausländische Studierende . . . . .	20
5. Die Studierenden und Studienanfänger an den <u>sonstigen</u> <u>Hochschulen</u> nach Fachrichtungen	
a) Deutsche Studierende . . . . .	22
b) Ausländische Studierende . . . . .	24

Der letzte Statistische Bericht mit den Ergebnissen für  
das Wintersemester 1959/60 ist unter der Arb.Nr. VIII/4/41  
erschienen.

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen  
aller Statistischen Landesämter  
unter der Nr. BI3 und BI4

### Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik" des Sommersemesters 1960 vorgelegt. Umfang der Tabellen und Darstellungsart der Ergebnisse haben sich gegenüber dem vorhergehenden Statistischen Bericht über das Wintersemester 1959/60 mit der Arb.Nr. VIII/4/41 nicht verändert. Auch der Kreis der erfaßten Hochschulen ist der gleiche geblieben. Die Berichterstattung für das Bundesgebiet einschl. Berlin erstreckt sich demnach wieder auf die 50 wissenschaftlichen Hochschulen (19 Universitäten einschl. Medizinische Akademie Düsseldorf, 8 Technische Hochschulen, 6 sonstige wissenschaftliche Hochschulen, 17 Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kirchliche Hochschulen) sowie auf 24 Musik- und Kunsthochschulen und auf 1 Sporthochschule, die außer in der Tabelle 2 in sämtlichen Tabellen nachgewiesen sind. Es ist darauf hinzuweisen, daß in der Gesamtzahl von 223 183 Studierenden im Bundesgebiet einschl. Berlin, 4 480 Studierende des Volksschullehramtes und des Gewerbelehramtes an den einzelnen Universitäten (Erlangen, Köln, München, Saarbrücken, Würzburg) angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen bzw. Instituten mit enthalten sind. Sie sind in Tabelle 3 gesondert nachgewiesen, so daß sie, falls erforderlich von der Gesamtzahl abgesetzt werden können. Die Studierenden an allen Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Instituten und an den sonstigen lehrerbildenden Einrichtungen werden in den Statistischen Berichten der Reihe VIII/16 gesondert nachgewiesen.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die Verteilung der deutschen und ausländischen Studierenden sowie der Gasthörer nach Hochschularten und Vergleichszahlen für die beiden vorhergehenden Semester.

Deutsche und ausländische Studierende und Gasthörer  
in den letzten drei Semestern  
im Bundesgebiet einschl. Berlin

Hochschulart	SS=Sommer- semester WS=Winter- semester	Deutsche				Ausländer			
		Studierende			Gast- hörer	Studierende			Gast- hörer
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
			Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)			Studien- anfänger	beurlaubte Studie- rende 1)	
Universitäten	SS 1959	135 428	22 227 <sup>b)</sup>	4 783	3 618 <sup>a)</sup>	10 623	1 303	317	908 <sup>a)</sup>
	WS 1959/60	134 960	10 083 <sup>b)</sup>	4 686	3 889 <sup>a)</sup>	11 647	1 864 <sup>c)</sup>	307	1 095 <sup>a)</sup>
	SS 1960	149 000	24 494 <sup>b)</sup>	5 130	3 632 <sup>a)</sup>	12 105	1 267 <sup>c)</sup>	393	989 <sup>a)</sup>
Techn.Hochschulen	SS 1959	37 790	1 348	1 006	813	6 031	164	190	135
	WS 1959/60	41 201	6 635	1 112	922	6 657	1 085	186	163
	SS 1960	39 694	1 437	1 198	855	6 347	154	280	137
Sonst.wissenschaftliche Hochschulen	SS 1959	4 487	339	288	259	374	57	24	68
	WS 1959/60	4 567	372	295	316	423	104	30	58
	SS 1960	4 541	350	255	284	511	87	19	49
Phil.-Theol. u. Kirchl. Hochschulen	SS 1959	2 586	549	109	66	119	3	2	3
	WS 1959/60	2 737	502	112	71	129	29	1	2
	SS 1960	2 774	567	120	128	128	3	3	3
Kunst- und Musikhoch- schulen	SS 1959	6 746	980	318	413	680	85	12	31
	WS 1959/60	6 716	875	277	483	822	233	77	22
	SS 1960	6 885	1 069	327	452	721	99	24	32
Sporthochschule	SS 1959	437	73	11	5	45	5	2	3
	WS 1959/60	470	55	18	8	40	7	1	4
	SS 1960	441	82	3	11	36	3	1	10
Insgesamt	SS 1959	187 474	25 516	6 515	5 174 <sup>a)</sup>	17 872	1 617	547	1 148 <sup>a)</sup>
	WS 1959/60	190 651	18 422 <sup>b)</sup>	6 500	5 689 <sup>a)</sup>	19 718	3 322 <sup>c)</sup>	602	1 344 <sup>a)</sup>
	SS 1960	203 335	27 999 <sup>b)</sup>	7 033	5 362 <sup>a)</sup>	19 848	1 613 <sup>c)</sup>	720	1 220 <sup>a)</sup>
darunter Studierende <sup>2)</sup> am Pädag. Hochschulen u. Insti- tuten <sup>3)</sup>	SS 1959	3 679	503	.	.	5	2	.	.
	WS 1959/60	4 086	1 376	.	.	11	8	.	.
	SS 1960	4 480	753	.	.	10	2	.	.

1) Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. - 2) Ohne Beurlaubte. - 3) An den Universitäten Erlangen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken, Würzburg. - a) Ohne Universität München, an der im Sommersemester 1960 insgesamt 265 deutsche und ausländische Gasthörer eingetragen waren. - b) Einschl. der ausländischen Studienanfänger an der Universität Tübingen. c) Ohne Universität Tübingen.

Die Übersicht zeigt, daß die Gesamtzahl der Studierenden wiederum angestiegen ist. Gegenüber dem vergangenen Wintersemester beträgt die Zunahme bei allen Hochschulen 12 814 oder 6,1 vH. Diese Zunahme entfällt fast ausschließlich auf die Universitäten.

Gegenüber dem vergleichbaren Sommersemester 1959 ist die Gesamtzahl der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen) um 17 465 oder 9,0 vH angewachsen.

Der Anteil der ausländischen Studierenden an der Gesamtzahl der Studierenden beträgt 8,9 vH und ist gegenüber dem Wintersemester 1959/60 um 1,3 vH angestiegen.

In der folgenden Übersicht wurden die Anteile der deutschen Studierenden an allen Hochschulen auf 10 000 Personen der Gesamtbevölkerung und ihre Anteile an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe (20 bis unter 27 Jahre) für die letzten fünf Jahre angegeben. Um die Schwankungen im Hochschulbesuch in den Sommer- und Wintersemestern auszugleichen, wurden den Berechnungen die durchschnittliche Zahl der Studierenden eines Studienjahres zugrunde gelegt. In den Angaben sind die Zahlen für das Saarland nicht enthalten.

Deutsche Studierende nach ihrem Anteil an der Bevölkerung

J a h r	Deutsche Studierende 1)2)			Es entfielen Studierende auf 10 000 Personen <sup>2)</sup> {jeweils am 31.12.)			
	ins- gesamt <sup>3)</sup>	darunter weiblich <sup>3)</sup>		der Gesamtbevölkerung		der Bevölkerung der Altersgruppe 20 bis unter 27 Jahre	
		Anzahl		vH	insgesamt	weiblich	insgesamt
1955/56	138 377	27 177	19,6	26	11	260	105
1956/57	149 826	30 311	20,2	29	11	278	115
1957/58	163 514	34 327	21,0	31	12	304	129
1958/59	179 539	39 935	22,2	33	14	316	143
1959/60	193 635	44 762	23,1	36	16	320	151

1) Einschl. Beurlaubter. - 2) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West). - 3) Durchschnittliche Zahl der Studierenden je Semester.

Aus diesen Zahlen, die die Entwicklung der letzten fünf Jahre veranschaulichen, lässt sich nicht nur die weitere Zunahme des Hochschulstudiums insgesamt erkennen, sondern vor allem auch das relativ sehr viel stärkere Anwachsen der Beteiligung der weiblichen Bevölkerung an der Ausbildung an Hochschulen.

## 1. Die deutschen und ausländischen

Sommer

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	und zwar	
					Studienanfänger	beurlaubte				Studie- rende
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten										
Bonn	10 298	2 658	9 332	2 533	1 667	540	613	966	125	49
Düsseldorf (Med.Akademie)	526	133	406	124	-	-	1	120	9	-
Erlangen 1)	5 235	1 326	4 636	1 285	297	124	35	599	41	4
Frankfurt	9 077	2 297	8 632	2 250	1 996	611	69	445	47	-
Freiburg	9 569	3 104	8 934	3 005	1 564	538	101	635	99	24
Gießen	1 723	289	1 531	281	237	48	72	192	8	6
Göttingen	7 684	1 814	7 167	1 764	1 120	355	463	517	50	8
Hamburg	13 735	4 023	12 866	3 908	2 387	863	997	869	115	64
Heidelberg	8 639	2 751	7 457	2 518	1 506	565	180	1 182 <sup>a)</sup>	233 <sup>a)</sup>	19
Kiel	5 908	1 588	5 429	1 528	1 032	300	144	479	60	31
Köln	14 009	2 745	13 055	2 649	2 479	563	176	954	96	24
Mainz 2)	6 325	1 904	5 542	1 783	979	358	394	783	116	82
Marburg	6 720	1 866	6 382	1 818	1 465	457	207	338	48	7
München 1)	19 658	5 917	17 941	5 543	1 111	426	6	1 717	374	-
Münster	11 092	2 730	10 645	2 671	2 300	683	969	447	59	36
Saarbrücken	4 071	993	3 677	923	819	258	8	394	70	-
Tübingen	9 008	2 540	8 532	2 422	1 793 <sup>b)</sup>	512 <sup>b)</sup>	52	476	118	-
Würzburg 1)	5 280	1 271	4 907	1 230	459	132	23	373	41	2
zusammen	148 557	39 949	137 071	38 240	23 211 <sup>b)</sup>	7 333 <sup>b)</sup>	4 510	11 486 <sup>a)</sup>	1 709 <sup>a)</sup>	356 <sup>c)</sup>
Freie Universität Berlin	12 548	4 080	11 929	3 953	1 283	475	620	619	87	37
Technische Hochschulen:										
Aachen	9 048	204	7 234	183	215	40	231	1 814	21	111
Braunschweig	4 397	306	3 909	299	214	49	19	488	7	3
Darmstadt	4 216	134	3 624	124	104	20	82	592	10	47
Hannover	4 187	251	3 716	244	209	44	23	471	7	1
Karlsruhe	5 236	301	4 459	286	221	36	115	777 <sup>d)</sup>	15 <sup>d)</sup>	24
München	5 781	199	4 847	177	-	-	55	934	22	7
Stuttgart	5 158	188	4 550	178	208	35	163	608	10	55
zusammen	38 023	1 583	32 339	1 491	1 171	224	688	5 684 <sup>d)</sup>	92 <sup>d)</sup>	248
Technische Universität Berlin	8 018	368	7 355	361	266	36	510	663	7	3
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen: 3)										
Bergakademie Clausthal	1 464	15	1 217	14	89	1	160	247	1	18
Tierärztl.Hochsch.Hannover	616	73	586	70	89	14	18	30	3	-
Landw.Hochschule Hohenheim	351	18	240	15	2	-	7	111	3	-
Wirtschaftshochsch. Mannheim	1 437	126	1 382	125	77	8	61	55	1	-
Nürnberg	994	113	947	111	61	6	8	47	2	1
Wilhelmshaven <sup>4)</sup>	190	32	169	28	32	10	1	21	4	-
zusammen	5 052	377	4 541	363	350	39	255	511	14	19
Philosophisch-Theologische und kirchliche Hochschulen										
Philosoph.Hochsch. Augsburg	18	2	18	2	2	1	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch. Bamberg	222	83	217	83	79	62	6	5	-	-
Dillingen	84	-	84	-	2	-	-	-	-	-
Eichstätt	118	-	104	-	4	-	-	14	-	-
Frankfurt	273	-	233	-	40	-	2	40	-	1
Freising	130	-	130	-	-	-	-	-	-	-
Fulda	107	1	104	1	33	-	-	3	-	-
Königstein	51	-	51	-	11	-	-	-	-	-

1) Einschl. Pädag. Hochschulen. - 2) Einschl. Auslands- u. Dolmetscherinstitut Garmersheim. - 3) Ohne Pädag. Hochschulen. - eine, dem Abitur entsprechende Prüfung). - b) Einschl. der ausländischen Studienanfänger an der Universität Tübingen. -

# Studierenden nach Hochschulen

Winter 1960

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar			
				weib- lich	Studienanfänger			beurlaubte	weib- lich	beurlaubte
					ins- gesamt	darunter weiblich	Studie- rende			Studie- rende
noch: Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen										
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	399	-	393	-	74	-	82	6	-	2
Phil.-Theol.Hochsch. Passau	166	23	135	23	19	6	-	31	-	-
Regensburg	160	2	160	2	2	-	-	-	-	-
Theol.-Fakultät Trier	218	-	214	-	43	-	-	4	-	-
Kirchl.Hochschule Bethel	218	36	216	36	95	13	-	2	-	-
Augustana Hochsch.Neuendettelsau	115	6	113	6	20	1	-	2	-	-
Kirchl.Hochsch. Wuppertal	154	12	151	12	82	7	2	3	-	-
Luth.-Theol.Hochsch.Oberursel	49	3	43	3	23	-	7	6	-	-
zusammen	2 482	168	2 366	168	529	90	99	116	-	3
Kirchl.Hochschule Berlin	420	100	408	99	38	8	21	12	1	-
Wissenschaftliche Hochschulen zusammen										
Bundesgebiet ohne Berlin	194 114	42 077	176 317	40 262	25 261	7 686	5 552	17 797 <sup>e)</sup>	1 315 <sup>e)</sup>	626 <sup>c)</sup>
Berlin (West)	20 986	4 548	19 692	4 453	1 587	519	1 151	1 294	95	69
Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport										
Nordwestd.Musik-Akad.Detmold	316	131	286	119	48	18	8	30	12	-
Staatl.Hochsch.für Musik										
Frankfurt	315	109	291	97	50	13	11	24	12	-
Freiburg	245	110	206	92	42	18	4	39	18	-
Hamburg	639	321	571	293	93	51	49	68	28	7
Köln	539	215	487	188	92	34	14	52	27	2
München	471	204	357	146	5	-	17	114	58	8
Saarbrücken	167	55	155	49	48	10	2	12	6	-
Stuttgart	403	201	363	180	41	19	7	40	21	1
Bad.Hochsch.f.Musik Karlsruhe	167	56	154	50	20	7	-	13	6	-
Hochsch.f.Musik und Theater										
Hannover	185	94	174	87	44	23	-	11	7	-
Heidelberg	134	58	122	53	21	9	2	12	5	-
Mannheim	118	45	110	43	16	6	-	8	2	-
Hochschulinstitut f. Musik										
Trossingen	142	49	141	49	31	6	5	1	-	-
Staatl.Kunstakad.Düsseldorf	360	143	339	138	31	14	81	21	5	-
Staatl.Hochsch.f.bild.Künste										
Frankfurt	55	17	49	16	8	1	1	6	1	-
Hamburg	382	157	358	152	69	38	-	24	5	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste										
Karlsruhe	213	102	210	100	41	24	8	3	2	-
Staatl.Werkakademie Kassel	144	66	139	65	24	13	3	5	1	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste										
München	676	285	586	245	67	35	-	90	40	-
Nürnberg	157	49	145	46	16	6	-	12	3	-
Stuttgart	570	260	546	251	114	58	12	24	9	1
Hochsch.f.Gestaltung Ulm	103	12	66	10	23	4	10	37	2	4
Sporthochschule Köln	477	189	441	181	82	45	3	36	8	1
zusammen	6 978	2 928	6 296	2 650	1 026	452	237	682	278	24
Hochsch.f.Musik Berlin	422	168	377	152	53	23	44	45	16	-
Hochsch.f.bild.Künste Berlin	683	267	653	261	72	31	49	30	6	1
Sämtliche Hochschulen										
Bundesgebiet ohne Berlin	201 092	45 005	182 613	42 912	26 287	8 138	5 789	18 479 <sup>e)</sup>	2 093 <sup>e)</sup>	650 <sup>c)</sup>
Berlin (West)	22 091	4 983	20 722	4 866	1 712	573	1 244	1 369	117	70

4) Hochschule für Sozialwissenschaften. - a) Außerdem 32 (weibl. 2) ausländische Studierende im Studienkolleg (Vorbereitung auf c) Ohne Universität München. - d) Außerdem 76 (weibl. 1) ausländische Studierende wie Anm. a. - e) Vgl. Anm. a und d.

2. Die deutschen und ausländischen Studierenden  
im Sommersemester 1959

Lfd. Nr.	Fachrichtung <sup>1)</sup> St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche					
			Bundesgebiet (ohne Berlin)				Berlin	
			Sommersemester 1959		Sommersemester 1960		Sommersemester 1959	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	Evangelische Theologie	St	3 127	1,9	3 449	2,0	353	1,9
2		Sta	549	2,3	505	2,1	44	2,3
3	Katholische Theologie	St	3 101	1,9	3 326	1,9	-	-
4		Sta	464	2,0	396	1,6	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	16 725	10,3	19 374	10,9	1 602	8,7
6		Sta	3 213	13,6	3 544	14,5	296	11,0
7	Zahnmedizin	St	2 052	1,3	2 292	1,3	235	1,3
8		Sta	412	1,7	440	1,8	35	1,9
9	Tiermedizin	St	1 231	0,8	1 269	0,7	257	1,4
10		Sta	146	0,6	173	0,7	24	1,3
11	Pharmazie	St	3 638	2,2	3 731	2,1	323	1,8
12		Sta	614	2,6	502	2,0	46	2,5
13	Rechtswissenschaften	St	19 156	11,8	17 682	10,0	1 746	9,5
14		Sta	2 741	11,6	1 736	7,1	292	15,6
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	19 734	12,1	21 601	12,2	2 373	12,9
16		Sta	2 758 <sup>a)</sup>	11,7	3 323 <sup>a)</sup>	13,6	221	11,8
17	Kulturwissenschaften (z.B.Phil.,Psych. Geschichte,Zeitung-,Kunst-,Musikwiss.)	St	37 518	23,1	44 042	24,9	2 546	13,8
18		Sta	7 652 <sup>b)</sup>	32,4	8 419 <sup>b)</sup>	34,4	412	22,0
19	Naturwissenschaften (z.B.Math.Physik, Chemie,Biologie,Botanik,Geographie)	St	23 937	14,7	26 430	14,9	2 694	14,6
20		Sta	3 649	15,4	3 905	15,9	289	15,4
21	Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	1 134	0,7	1 158	0,7	222	1,2
22		Sta	99	0,4	94	0,4	17	0,9
23	Gartenbau und Landespflege	St	156	0,1	189	0,1	56	0,3
24		Sta	1	0,0	-	-	2	0,1
25	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	350	0,2	376	0,2	-	-
26		Sta	62	0,3	76	0,3	-	-
27	Architektur	St	3 079	1,9	3 322	1,9	709	3,9
28		Sta	10	0,0	7	0,0	21	1,1
29	Bauingenieurwesen	St	4 260 <sup>c)</sup>	2,6	4 532 <sup>c)</sup>	2,6	671	3,6
30		Sta	36 <sup>c)</sup>	0,2	15 <sup>c)</sup>	0,1	18	1,0
31	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	388 <sup>d)</sup>	0,2	402 <sup>d)</sup>	0,2	54	0,3
32		Sta	5 <sup>d)</sup>	0,0	3 <sup>d)</sup>	0,0	1	0,1
33	Maschinenbau (einschl. Schiffbau) und Flugzeugbau	St	8 767	5,4	8 834	5,0	1 259	6,8
34		Sta	23	0,1	10	0,0	24	1,3
35	Metallurgie	St	49	0,0	75	0,0	-	-
36		Sta	8	0,0	12	0,0	-	-
37	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	852	0,5	906	0,5	744	4,0
38		Sta	84	0,4	120	0,5	38	2,0
39	Elektrotechnik	St	5 004	3,1	5 424	3,1	1 074	5,8
40		Sta	9	0,0	2	0,0	29	1,5
41	Berg- und Hüttenwesen	St	2 240	1,4	2 092	1,2	438	2,4
42		Sta	116	0,5	120	0,5	44	2,3
43	Musik (ohne Musikwissenschaft)	St	3 301	2,0	3 298	1,9	339	1,8
44		Sta	518	2,2	551	2,2	44	2,3
45	Bildende Künste	St	2 181	1,3	2 323	1,3	607	3,3
46		Sta	362	1,5	393	1,6	56	3,0
47	Leibesübungen <sup>3)</sup>	St	580	0,4	654	0,4	97	0,5
48		Sta	111	0,5	130	0,5	11	0,6
49	Ohne Angabe	St	-	-	43	0,0	-	-
50		Sta	-	-	18	0,1	-	-
51	Insgesamt	St	162 560	100	176 824	100	18 399	100
52		Sta	23 642	100	24 494 <sup>e)</sup>	100	1 874	100

1) Die Studierenden des Höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 2) Ohne Beurlaubte. - 3) Studierende dieser Fach  
Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg. - c) Einschl. Vermessungen an der Technischen Hochschule Aachen. -  
die nicht nach Fachrichtung gemeldet worden sind. - f) Ohne Universität Tübingen.



und Studienanfänger nach Fachrichtungen

Sommersemester 1960

Studierende 2)		Ausländische Studierende 2)								Lfd. Nr.
(West)		Bundesgebiet (ohne Berlin)				Berlin (West)				
Sommersemester 1960		Sommersemester 1959		Sommersemester 1960		Sommersemester 1959		Sommersemester 1960		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
387	2,0	117	0,7	137	0,8	4	0,3	12	0,9	1
38	2,2	10	0,6	11	0,7	-	-	-	-	2
-	-	203	1,3	210	1,2	-	-	-	-	3
-	-	1	0,0	9	0,6	-	-	-	-	4
1 823	9,4	4 235	26,3	4 762	26,7	173	14,4	190	14,6	5
197	11,5	557	36,2	399	25,4	14	18,2	6	9,2	6
251	1,3	720	4,5	773	4,3	22	1,8	17	1,3	7
36	2,1	80	5,2	59	3,8	1	1,3	1	1,5	8
281	1,4	113	0,7	119	0,7	10	0,8	11	0,8	9
32	1,9	12	0,8	10	0,7	-	-	-	-	10
323	1,7	136	0,8	146	0,8	9	0,7	9	0,7	11
48	2,8	12	0,8	11	0,7	-	-	-	-	12
1 716	8,8	273	1,7	263	1,5	20	1,7	27	2,1	13
109	11,6	28	1,8	24	1,2	-	-	-	-	14
2 549	13,1	948	5,9	1 173	6,6	89	7,4	110	8,5	15
220	12,8	116 <sup>a)</sup>	7,5	155 <sup>a)</sup>	10,1	8	10,4	6	9,2	16
2 866	14,7	2 013	12,5	2 289	12,8	132	11,0	184	14,2	17
361	21,1	272 <sup>b)</sup>	17,7	388 <sup>b)</sup>	25,2	12	15,6	12	18,5	18
2 800	14,4	1 745	10,8	1 899	10,7	82	6,8	90	6,9	19
284	16,6	221	14,4	211	13,4	8	10,4	7	10,8	20
237	1,2	363	2,3	453	2,5	10	0,8	18	1,4	21
15	0,9	47	3,1	64	4,3	2	2,6	4	6,2	22
65	0,3	24	0,1	25	0,1	-	-	-	-	23
4	0,2	1	0,0	-	-	-	-	-	-	24
-	-	34	0,2	49	0,3	-	-	-	-	25
-	-	8	0,5	9	0,6	-	-	-	-	26
742	3,8	407	2,5	418	2,3	97	8,1	87	6,7	27
14	0,8	-	-	3	0,2	-	-	4	6,2	28
713	3,7	971 <sup>c)</sup>	6,0	1 046 <sup>c)</sup>	5,9	76	6,3	86	6,6	29
11	0,7	5 <sup>c)</sup>	0,3	3 <sup>c)</sup>	0,2	5	6,5	7	10,8	30
55	0,3	21 <sup>d)</sup>	0,1	29 <sup>d)</sup>	0,2	1	0,1	2	0,2	31
-	-	-	-	2 <sup>d)</sup>	0,1	-	-	-	-	32
1 338	6,9	1 731	10,7	1 779	10,0	235	19,5	202	15,5	33
25	1,5	17	1,1	14	0,9	10	13,0	4	6,2	34
-	-	4	0,0	17	0,1	-	-	-	-	35
-	-	1	0,0	2	0,1	-	-	-	-	36
779	4,0	17	0,1	31	0,2	10	0,8	13	1,0	37
40	2,3	4	0,3	-	-	-	-	-	-	38
1 096	5,6	965	6,0	1 007	5,6	132	11,0	134	10,3	39
20	1,2	1	0,0	8	0,5	7	9,1	3	4,6	40
436	2,2	438	2,7	513	2,9	34	2,8	32	2,5	41
27	1,6	64	4,2	71	4,8	3	3,9	3	4,6	42
333	1,7	412	2,6	406	2,3	47	3,9	45	3,5	43
53	3,1	44	2,9	38	2,6	5	6,5	6	9,2	44
604	3,1	189	1,2	217	1,2	20	1,7	29	2,2	45
72	4,2	34	2,2	53	3,6	2	2,6	2	3,1	46
84	0,4	43	0,3	35	0,2	-	-	1	0,1	47
16	0,9	5	0,3	3	0,2	-	-	-	-	48
-	-	-	-	33	0,2	-	-	-	-	49
-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-	50
19 478	100	16 122	100	17 829	100	1 203	100	1 299	100	51
1 712	100	1 540	100	1 548 <sup>f)</sup>	100	77	100	65	100	52

richtung auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. - a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl.  
d) Ohne Technische Hochschule Aachen. - e) Ohne 1793 deutsche und ausländische Studienanfänger an der Universität Tübingen,

### 3. Die Studierenden und Studienanfänger

Sommer

a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche					
			Bonn		Düsseldorf (Med. Akademie)		Erlangen <sup>2)</sup>	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	257	35	-	-	250	30
2		Sta	33	7	-	-	9	2
3	Katholische Theologie	St	350 <sup>a)</sup>	7	-	-	-	-
4		Sta	89	1	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 185	378	368	116	923	277
6		Sta	281	84	-	-	66	23
7	Zahnmedizin	St	129	34	37	8	103	21
8		Sta	22	6	-	-	9	2
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	350	217	-	-	339	214
12		Sta	57	36	-	-	49	36
13	Rechtswissenschaften	St	1 309	175	-	-	462	34
14		Sta	153	19	-	-	11	2
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie)	St	647	127	-	-	162	16
16		Sta	149	30	-	-	10	1
17	Politische Wissenschaften	St	17	3	-	-	-	-
18		Sta	8	2	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	864	332	-	-	392	87
20		Sta	179	79	-	-	14	8
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	469	273
22		Sta	-	-	-	-	47	25
23	Sprachwissenschaften	St	2 080	882	-	-	530	232
24		Sta	433	225	-	-	48	22
25	Naturwissenschaften	St	1 234	201	-	-	908	92
26		Sta	233	50	-	-	33	2
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik,	St	543	77	-	-	478	49
28	Astronomie, Meteorologie	Sta	159	32	-	-	21	1
29	Chemie	St	373	46	-	-	339	24
30		Sta	25	1	-	-	11	-
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	318	78	-	-	91	22
32		Sta	49	17	-	-	1	1
33	Landwirtschaft	St	166	6	-	-	-	-
34		Sta	27	1	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	St	131	-	-	-	-	-
38		Sta	3	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>3)</sup>	St	-	-	-	-	63	2
40		Sta	-	-	-	-	1	1
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	8 719	2 397	405	124	4 601	1 278
44		Sta	1 667	540	-	-	297	124

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. - 3) Studierende dieser Fachrichtung auch

b) Einschl. Sprachwissenschaften. - c) In Kulturwissenschaften enthalten. - d) Studierende der Forstwirtschaft. - e) Studienrichtung Schiffbau.

an den Universitäten nach Fachrichtungen  
Sommer 1960  
Studierende

Studierende 1) an Universitäten														Lfd. Nr.
Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	375	46	275	53	551	84	101	15	1
-	-	-	-	-	-	35	7	36	9	48	8	25	5	2
-	-	268	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	41	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
947	343	2 019	795	482	151	686	248	1 298	500	1 236	458	1 024	346	5
259	82	465	161	96	28	82	25	300	108	305	109	170	53	6
164	55	115	43	-	-	93	40	174	62	114	39	142	45	7
45	16	17	7	-	-	14	4	42	13	28	6	43	14	8
-	-	-	-	340	50	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	57	12	-	-	-	-	-	-	-	-	10
226	146	236	134	-	-	-	-	96	61	-	-	125	63	11
31	27	34	16	-	-	-	-	6	3	-	-	17	5	12
1 013	118	1 364	154	-	-	1 000	109	1 538	164	977	91	801	94	13
162	20	167	19	-	-	106	20	168	22	125	12	95	15	14
2 046	287	546	110	-	-	410	46	2 564	356	550	98	483	79	15
413	52	128	28	-	-	74	11	469	60	c)	c)	104	16	16
-	-	-	-	2	-	7	1	24	4	7	2	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	18
2 548 <sup>b)</sup>	982 <sup>b)</sup>	679	249	-	-	805	318	1 094	427	1 341	906	1 559 <sup>b)</sup>	681 <sup>b)</sup>	19
711 <sup>b)</sup>	313 <sup>b)</sup>	121	47	-	-	170	77	260	112	800	400	343 <sup>b)</sup>	150 <sup>b)</sup>	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1 509	1 084	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	441	328	-	-	-	-	22
c)	c)	2 380	1 264	-	-	1 511	638	1 647	690	1 362	616	c)	c)	23
c)	c)	385	208	-	-	368	170	331	151	c)	c)	c)	c)	24
1 619	303	1 144	197	501	68	1 336	176	1 475	220	1 139	136	949	158	25
375	101	187	50	75	8	154	17	297	50	200	30	220	40	26
.	.	558	69	282	41	793	71	939	99	485	43	.	.	27
.	.	117	25	37	3	85	9	222	26	.	.	.	.	28
.	.	276	28	94	1	208	22	181	21	424	36	.	.	29
.	.	13	-	12	-	41	2	13	3	.	.	.	.	30
.	.	310	100	125	26	335	83	355	100	230	57	.	.	31
.	.	57	25	26	5	28	6	62	21	.	.	.	.	32
-	-	-	-	134	4	187	14	-	-	-	-	101	7	33
-	-	-	-	9	-	41	2	-	-	-	-	15	2	34
-	-	82 <sup>d)</sup>	-	-	-	90 <sup>d)</sup>	-	95 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	35
-	-	19 <sup>d)</sup>	-	-	-	7 <sup>d)</sup>	-	17 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	33	8	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	15	7	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	171 <sup>f)</sup>	34 <sup>f)</sup>	809	159	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	54 <sup>f)</sup>	15 <sup>f)</sup>	18	5	-	-	-	-	42
8 563	2 234	8 833	2 957	1 459	273	6 704	1 678	11 869	3 636	7 277	2 430	5 285	1 488	43
1 996	611	1 564	538	237	48	1 120	355	2 387	863	1 506	565	1 032	300	44

bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. - a) Darunter 1 Studierender der altkatholischen Theologie. -  
rende der Holzwirtschaft. - f) Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens. - g) Dar. 37 Studierende (1 weibl.) der Fach-

noch: 3. Die Studierenden und Studienanfänger  
Sommer  
noch: a) Deutsche

Ord. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche					
			Köln		Mainz 2)		Marburg	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	146	18	185	23
2		Sta	-	-	18	4	52	5
3	Katholische Theologie	St	-	-	156	2	-	-
4		Sta	-	-	34	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 100	358	697	230	1 027	349
6		Sta	279	71	156	41	218	74
7	Zahnmedizin	St	130	31	141	47	204	65
8		Sta	39	7	37	11	46	12
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	-	-	193	100	194	96
12		Sta	-	-	19	11	36	22
13	Rechtswissenschaften	St	1 890	186	479	43	832	76
14		Sta	205	27	49	5	161	17
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	4 965	699	289	41	395	64
16		Sta	832	104	52	8	111	20
17	Politische Wissenschaften	St	21	4	-	-	9	-
18		Sta	3	-	-	-	1	-
19	Kulturwissenschaften	St	658	180	1 312	839	426	138
20		Sta	137	32	265	192	120	43
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	210 <sup>b)</sup>	72 <sup>b)</sup>	-	-	-	-
22		Sta	92	26	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	2 404	861	719	275	1 886	805
24		Sta	564	226	150	61	481	218
25	Naturwissenschaften	St	1 501	219	1 003	98	1 017	145
26		Sta	328	70	197	23	239	46
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	962	138	429	17	565	72
28		Sta	236	49	107	3	151	29
29	Chemie	St	308	18	342	23	224	10
30		Sta	48	11	46	3	26	-
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	231	63	232	58	228	63
32		Sta	44	10	44	17	62	17
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen <sup>5)</sup>	St	-	-	13	4	-	-
40		Sta	-	-	2	2	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	12 879	2 610	5 148	1 697	6 175	1 761
44		Sta	2 479	563	979	358	1 465	457

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut der Universität Mainz in Gernersheim. - 3) Einschl. Pädagogische dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. -

a) Einschl. Sprachwissenschaften. - b) Studierende des Gewerbelehramts. - c) In Kulturwissenschaften enthalten. - d) Studienteübungen, die nicht nach Fachrichtungen und nicht nach Deutschen und Ausländern getrennt gemeldet wurden.

an den Universitäten nach Fachrichtungen  
semester 1960  
Studierende

Studierende 1) an Universitäten															Lfd. Nr.
München <sup>3)</sup>		Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg <sup>4)</sup>		zusammen		Freie Universität Berlin			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
-	-	178	19	-	-	618	70	-	-	2 936	393	-	-	1	
-	-	29	4	-	-	.	.	-	-	285	51	-	-	2	
415	19	321	5	-	-	161	3	207	1	1 878	48	-	-	3	
3	-	72	-	-	-	.	.	3	-	242	3	-	-	4	
2 088	790	1 441	497	481	166	1 313	485	1 059	325	19 374	6 812	1 823	817	5	
111	47	453	167	140	43	.	.	163	39	3 544	1 155	197	95	6	
233	85	209	63	-	-	157	58	147	47	2 292	743	251	97	7	
18	11	58	20	-	-	.	.	22	8	440	137	36	16	8	
361	55	-	-	-	-	-	-	-	-	701	105	281	51	9	
27	7	-	-	-	-	-	-	-	-	84	19	32	7	10	
371	222	228	141	-	-	401	238	255	132	3 014	1 764	284	190	11	
25	19	22	6	-	-	.	.	10	8	307	189	30	20	12	
2 576	296	1 137	121	464	41	1 154	121	686	47	17 682	1 870	1 716	282	13	
122	13	141	22	39	3	.	.	32	3	1 736	219	199	22	14	
3 194	535	998	137	717	82	515	83	382	32	18 863	2 792	1 954	440	15	
200	38	267	38	150	23	.	.	41	4	3 000	433	175	40	16	
-	-	-	-	10	2	-	-	-	-	97	16	224	29	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	4	31	6	18	
4 509 <sup>a)</sup>	2 118 <sup>a)</sup>	607	223	465	235	2 806 <sup>a)</sup>	1 159 <sup>a)</sup>	68	20	20 133	8 894	1 114	439	19	
347 <sup>a)</sup>	200 <sup>a)</sup>	144	46	131	84	.	.	7	5	3 749	1 788	155	74	20	
1 742	1 010	-	-	54 <sup>b)</sup>	10 <sup>b)</sup>	-	-	496	247	4 480	2 696	-	-	21	
120	57	-	-	5 <sup>b)</sup>	-	-	-	48	19	753	455	-	-	22	
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	3 043	1 054	652	270	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	814	297	19 028	7 884	1 752	953	23	
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	773	314	167	71	.	.	66	33	3 766	1 699	206	126	24	
2 337	409	1 490	197	726	92	1 355	183	745	77	20 479	2 971	1 826	457	25	
104	34	330	62	162	26	.	.	67	13	3 201	622	206	59	26	
.	.	818	115	333	33	1 062	164	275	20	.	.	851	170	27	
.	.	242	41	86	12	.	.	23	-	.	.	108	27	28	
.	.	421	28	285	28	293	19	262	7	.	.	415	58	29	
.	.	51	6	56	7	.	.	25	3	.	.	41	4	30	
.	.	251	54	108	31	.	.	208	50	.	.	560	229	31	
.	.	37	15	20	7	.	.	19	10	.	.	57	28	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	588	31	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92	5	-	-	34	
109 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	376	-	-	-	35	
33 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	38	
. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>	24	9	58	23	-	-	25	-	216	46	84	36	39	
. <sup>e)</sup>	. <sup>e)</sup>	11	4	19	8	-	-	-	-	48	22	16	10	40	
-	-	-	-	42 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	293	49	-	-	41	
-	-	-	-	6 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	78	20	-	-	42	
17 935	5 539	9 676	2 466	3 669	921	8 480	2 400	4 884	1 225	132 561	37 114	11 309	3 791	43	
1 111	426	2 300	683	819	258	.	.	459	132	21 418 <sup>f)</sup>	6 821 <sup>f)</sup>	1 283	475	44	

gische Hochschulen Augsburg, München und Regensburg. - 4) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg. - 5) Stu-

rende der Forstwirtschaft. - e) Studierende der Metallurgie. - f) Ohne 1 793 (weibl. 512) Studienanfänger an der Universität

noch: 3. Die Studierenden und Studienanfänger  
Sommer  
b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Ausländische					
			Bonn		Düsseldorf (Med.Akademie)		Erlangen	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	9	1	-	-	10	-
2		Sta	-	-	-	-	2	-
3	Katholische Theologie	St	12 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	329	36	96	6	435	22
6		Sta	27	8	-	-	30	4
7	Zahnmedizin	St	87	9	24	3	49	7
8		Sta	3	1	-	-	3	-
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	6	1	-	-	1	-
12		Sta	2	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaften	St	37	5	-	-	3	1
14		Sta	2	-	-	-	-	-
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	St	85	3	-	-	11	2
16		Sta	14	-	-	-	-	-
17	Politische Wissenschaften	St	9	3	-	-	-	-
18		Sta	4	1	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	57	14	-	-	1	-
20		Sta	9	6	-	-	-	-
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	-	-
22		Sta	-	-	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	96	38	-	-	44	7
24		Sta	12	6	-	-	27	-
25	Naturwissenschaften	St	102	6	-	-	41	2
26		Sta	11	-	-	-	2	-
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	25	1	-	-	20	1
28		Sta	3	-	-	-	1	-
29	Chemie	St	39	1	-	-	14	1
30		Sta	5	-	-	-	-	-
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	38	4	-	-	7	-
32		Sta	3	-	-	-	1	-
33	Landwirtschaft	St	83	2	-	-	-	-
34		Sta	5	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	St	5	-	-	-	-	-
38		Sta	1	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 2)	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	917	118	120	9	595	41
44		Sta	90	22	-	-	64	4

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Studierende dieser Fachrichtung auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. -

a) Darunter 4 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) In Kulturwissenschaften enthalten. - c) Studierende der Forst des Schiffbaues. - g) Außerdem 32 (weibl. 2) Studierende im Studienkolleg (Vorbereitung auf eine, dem Abitur entsprechende

an den Universitäten nach Fachrichtungen  
Semester 1960  
Mische Studierende

Studierende 1) an Universitäten

Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	16	-	18	2	34	2	2	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	1	-	2
-	-	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
173	3	327	32	50	5	164	15	274	30	566	46	241	15	5
20	-	56	3	-	-	9	2	21	2	58	3	9	3	6
30	6	-	-	-	-	25	4	47	9	46	11	103	17	7
3	2	-	-	-	-	2	2	4	2	1	-	-	-	8
-	-	-	-	40	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
3	1	8	2	-	-	-	-	14	2	-	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	12
28	3	10	-	-	-	12	-	23	2	19	1	1	-	13
6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	14
66	5	24	3	-	-	9	-	138	13	47	2	26	1	15
4	1	4	-	-	-	2	-	18	1	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	7	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	1	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
80	24	24	9	-	-	48	8	70	25	299	128	29	15	19
13	3	-	-	-	-	8	1	9	2	123	47	9	5	20
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	22
-	-	139	44	-	-	46	16	41	14	71	33	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	23
-	-	34	8	-	-	9	2	9	1	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	24
65	5	54	3	18	1	96	5	98	9	80	9	32	5	25
11	1	18	2	3	-	2	-	17	1	10	3	7	-	26
.	.	32	1	8	-	64	3	57	3	23	2	.	.	27
-	-	11	-	2	-	1	-	9	-	.	.	.	.	28
.	.	2	-	7	-	12	-	13	2	38	4	.	.	29
-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	.	.	.	.	30
.	.	20	2	3	1	20	2	28	4	19	3	.	.	31
-	-	7	2	-	-	-	-	7	1	.	.	.	.	32
-	-	-	-	78	-	71	1	-	-	.	-	14	-	33
-	-	-	-	23	-	8	-	-	-	.	-	5	-	34
-	-	18 <sup>c)</sup>	1 <sup>c)</sup>	-	-	12 <sup>c)</sup>	1 <sup>c)</sup>	11 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	35
-	-	3 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	1 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	10 <sup>e)</sup>	-	59 <sup>f)</sup>	1	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42
445	47	611	96	186	7	509	50	805	110	1 163 <sup>g)</sup>	232 <sup>g)</sup>	448	53	43
57	7	123	15	28	-	40	7	92	12	197	53	38	8	44

wirtschaft. - d) Studierende der Holzwirtschaft. - e) Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens. - f) Darunter 26 Studierende Prüfung).

noch: 3. Die Studierenden und Studienanfänger  
Sommer  
noch: b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Ausländische					
			Köln		Mainz <sup>2)</sup>		Marburg	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	2	1	6	1
2		Sta	-	-	-	-	1	-
3	Katholische Theologie	St	-	-	4	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	380	25	363	22	175	8
6		Sta	43	2	14	-	23	1
7	Zahnmedizin	St	43	7	57	8	36	2
8		Sta	6	-	2	-	7	-
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	-	-	19	10	1	1
12		Sta	-	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaften	St	26	2	6	2	8	-
14		Sta	4	1	-	-	1	-
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	St	255	8	27	1	23	-
16		Sta	24	2	5	-	6	-
17	Politische Wissenschaften	St	2	-	-	-	2	-
18		Sta	-	-	-	-	1	-
19	Kulturwissenschaften	St	75	27	93	34	18	3
20		Sta	10	3	16	4	1	-
21	Volksschul-, Berufsschullehramt	St	-	-	-	-	-	-
22		Sta	-	-	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	55	16	55	26	49	27
24		Sta	13	2	6	3	11	6
25	Naturwissenschaften	St	94	8	75	8	13	3
26		Sta	12	-	6	-	1	-
27	davon: Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	39	2	16	2	8	1
28		Sta	9	-	2	-	1	-
29	Chemie	St	28	1	32	5	3	1
30		Sta	3	-	1	-	-	-
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	27	5	27	1	2	1
32		Sta	-	-	3	-	-	-
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 3)	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	930	93	701	112	331	45
44		Sta	117	10	49	7	52	7

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut der Universität Mainz in Germersheim. - 3) Studierende  
a) der Universität Tübingen. - b) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - c) In Kulturwissenschaften enthalten.



an den Universitäten nach Fachrichtungen  
Sommer 1960  
deutsche Studierende

Studierende 1) an Universitäten														Lfd. Nr.
München		Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg		zusammen		Freie Universität Berlin		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	11	-	-	-	16	1	45	-	124	8	-	-	1
-	-	1	-	-	-	.	.	-	-	10 <sup>a)</sup>	-	-	-	2
43	5	4	-	-	-	5	-	45	-	120	7 <sup>a)</sup>	-	-	3
1	-	-	-	-	-	.	.	-	-	8 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	-	-	4
535	76	205	14	158	6	133	14	158	19	4 762	394	190	19	5
13	3	33	1	27	-	.	.	16	-	399 <sup>a)</sup>	32 <sup>a)</sup>	6	2	6
123	34	11	2	-	-	18	5	74	5	773	129 <sup>a)</sup>	17	3	7
24	3	1	-	-	-	.	.	3	1	59 <sup>a)</sup>	11 <sup>a)</sup>	1	-	8
49	2	-	-	-	-	-	-	-	-	89	3	11	-	9
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	-	10
16	3	14	1	-	-	14	2	16	3	112	26 <sup>a)</sup>	9	3	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	-	-	12
50	4	8	2	17	2	12	4	3	-	263	28	27	1	13
3	-	2	1	1	-	.	.	1	-	24 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>	-	-	14
176	17	27	4	33	3	40	3	11	1	998	66	65	7	15
21	1	5	-	8	-	.	.	2	-	125 <sup>a)</sup>	5 <sup>a)</sup>	2	-	16
-	-	-	-	8	1	-	-	-	-	31	5	33	3	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	4	-	18
484 <sup>b)</sup>	206 <sup>b)</sup>	35	8	38	15	180	79	4	2	1 535	597	100	14	19
25 <sup>b)</sup>	18 <sup>b)</sup>	7	3	2	1	.	.	2	-	234 <sup>a)</sup>	93 <sup>a)</sup>	3	1	20
5	1	-	-	-	-	-	-	2	-	10	3	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	22
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	36	18	78	40	-	-	24	9	734	288	84	25	23
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	16	8	2	1	-	-	10	4	149	41	9	4	24
228	26	60	7	47	3	58	10	34	2	1 195	112	45	6	25
24	1	12	3	12	-	.	.	7	-	155 <sup>a)</sup>	11 <sup>a)</sup>	2	-	26
.	.	14	1	10	-	38	9	8	-	.	.	20	1	27
.	.	3	1	2	-	.	.	2	-	.	.	2	-	28
.	.	22	2	21	-	20	1	9	2	.	.	13	1	29
.	.	3	-	4	-	.	.	-	-	.	.	-	-	30
.	.	24	4	16	3	.	.	17	-	.	.	12	4	31
.	.	6	2	6	-	.	.	5	-	.	.	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246	3	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	34
8 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	2	-	-	35
5 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	38
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	1	1	39
. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	-	-	40
-	-	-	-	15 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	84	1	-	-	41
-	-	-	-	2 <sup>e)</sup>	-	-	-	-	-	3	-	-	-	42
1 717	374	411	56	394	70	476	118	371	41	11 130	1 672	582	82	43
121	27	77	16	54	2	.	.	41	5	1 240 <sup>a)</sup>	202 <sup>a)</sup>	27	7	44

dieser Fachrichtung auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. -  
d) Studierende der Forstwirtschaft. - e) Studierende der Metallurgie.

4. Die Studierenden und Studienanfänger  
Sommer  
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche Studierende <sup>1)</sup>					
			Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	406	44	570	61	361	36
2		Sta	1	1	5	1	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	845 <sup>a)</sup>	7 <sup>a)</sup>	542	1	521	-
4		Sta	3 <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	7	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	10	-	10	-
6		Sta	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	-	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	2 118	2	1 147	2	885	1
8		Sta	3	-	3	-	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	1 458	3	571	1	701	2
12		Sta	1	-	-	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	1 213	7	-	-	-	-
14		Sta	51	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	62	47	275	158	-	-
22		Sta	27	21	46	29	-	-
23	Naturwissenschaften	St	872	63	700	54	711	60
24		Sta	114	17	121	10	83	9
	davon							
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	486	34	317	19	320	22
26		Sta	73	9	70	5	41	3
27	Chemie	St	375	29	311	23	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
28		Sta	40	8	37	2	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	11	-	72	12	391 <sup>e)</sup>	38 <sup>e)</sup>
30		Sta	1	-	14	3	42 <sup>e)</sup>	6 <sup>e)</sup>
31	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer); Soziologie	St	-	-	-	-	-	-
32		Sta	-	-	-	-	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	29 <sup>g)</sup>	1	49 <sup>h)</sup>	18 <sup>h)</sup>	46	17
34		Sta	159 <sup>g)</sup>	1	17 <sup>h)</sup>	7 <sup>h)</sup>	21	11
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	26	2	307	-
36		Sta	-	-	15	2	-	-
37	Insgesamt	St	7 003	174	3 890	297	3 542	116
38		Sta	215	40	214	49	104	20

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - b) In Bauingenieurwesen enthalten. - c) In sonstigen Na Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt. - g) Darunter 25 Studierende und 11 Studienanfänger des Gewerbelehramts. -

an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtungen  
Semester 1960  
Studierende

an Technischen Hochschulen												Lfd. Nr.
Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Universität Berlin		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
456	56	434	46	658	98	437	40	3 322	381	742	114	1
1	1	-	-	-	-	-	-	7	3	14	4	2
718	3	778	3	585	2	543	1	4 532	17	713	4	3
-	-	5	-	-	-	-	-	15	-	11	-	4
88	-	50	-	52	-	38	-	248	-	55	2	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1 017	3	1 136	-	1 210	3	1 145	3	8 658	14	1 134	3	7
2	-	2	-	-	-	-	-	10	-	20	-	8
-	-	-	-	-	-	139	-	139	-	204	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	10
502	1	641	1	903	2	648	3	5 424	13	1 096	8	11
1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	20	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	1 213	7	436	6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	27	1	14
-	-	-	-	106	-	-	-	106	-	74	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	16
156	42	-	-	33	17	-	-	189	59	65	14	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	18
-	-	-	-	231	-	-	-	231	-	163	7	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	20
-	-	254	162	-	-	-	-	591	367	39	35	21
-	-	41	26	-	-	-	-	114	76	18	18	22
638	88	753	52	910	49	1 239	87	5 823	453	974	85	23
132	24	122	9	-	-	117	23	689	92	78	8	24
350	58	441	29	611	34	674	41	3 199	237	552	34	25
80	15	91	7	-	-	48	11	403	50	45	3	26
259	26	289	17	257	11	461	29	1 952 <sup>d)</sup>	135 <sup>d)</sup>	422	49	27
43	7	26	-	-	-	47	5	195 <sup>d)</sup>	22 <sup>d)</sup>	33	5	28
29	4	23	6	42	4	104	17	672 <sup>f)</sup>	81 <sup>f)</sup>	-	-	29
9	2	5	2	-	-	22	7	93 <sup>f)</sup>	20 <sup>f)</sup>	-	-	30
80	10	-	-	-	-	133	11	213	21	371	45	31
59	5	-	-	-	-	80	10	139	15	14	2	32
38 <sup>i)</sup>	38 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	65 <sup>k)</sup>	21 <sup>k)</sup>	227	95	-	-	33
14 <sup>i)</sup>	14 <sup>i)</sup>	-	-	-	-	11 <sup>k)</sup>	2 <sup>k)</sup>	78	35	-	-	34
-	-	298	6	104	-	-	-	735	8	779	8	35
-	-	51	1	-	-	-	-	66	3	40	-	36
3 693	241	4 344	270	4 792	171	4 387	166	31 651	1 435	6 845	329	37
209	44	221	36	-	-	208	35	1 171	224	266	36	38

turwissenschaften enthalten. - d) Ohne Studierende der Technischen Hochschule Darmstadt. - e) Einschl. Chemie. - f) Einschl.  
h) Einschl. Sprachwissenschaften. - i) Studierende der Fachrichtung Leibesübungen. - k) Allgemeine Bildung und Sprachen.

4. Die Studierenden und Studienanfänger  
Sommer  
b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Ausländische Studierende <sup>1)</sup>					
			Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	79	10	54	-	38	2
2		Sta	3	-	-	-	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	232 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	104	-	129	-
4		Sta	2 <sup>a)</sup>	-	-	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	5	-	1	-
6		Sta	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>	1	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	558	-	141	1	164	1
8		Sta	4	-	5	1	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	353	1	76	-	99	-
12		Sta	2	-	4	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	321	1	-	-	-	-
14		Sta	28	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftsliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	-	-	19	1	-	-
22		Sta	-	-	1	1	-	-
23	Naturwissenschaften	St	160	8	83	3	99	3
24	davon	Sta	17	1	12	1	2	1
25	Mathematik, Physik, Geophysik,	St	36	2	16	-	20	1
26	Astronomie, Meteorologie	Sta	4	1	1	-	1	1
27	Chemie	St	117	6	57	3	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
28		Sta	12	-	10	1	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	7	-	10	-	79 <sup>e)</sup>	2 <sup>e)</sup>
30		Sta	1	-	1	-	1 <sup>e)</sup>	-
31	Wirtschaftswissenschaften (einschl.	St	-	-	-	-	-	-
32	Handelslehrer), Soziologie	Sta	-	-	-	-	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	-	-	3	2	3	-
34		Sta	-	-	2	1	-	-
35	Wirtschaftsingenieurwesen und	St	-	-	-	-	12	-
36	Technische Volkswirtschaft	Sta	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	St	1 703	21	485	7	545	6
38		Sta	56	1	25	4	2	1

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - b) In Bauingenieurwesen enthalten. - c) In sonstigen Na Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt. - g) Allgemeine Bildung und Sprachen. - h) Außerdem 76 (1 weibl.) Studierende

an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtungen  
Semester 1960  
dische Studierende

an Technischen Hochschulen

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
46	3	54	4	82	13	65	5	418	39	87	6	1
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	1	2
99	1	183	3	202	2	97	1	1 046	8	86	-	3
1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	7	-	4
4	-	6	-	5	-	1	-	22	-	2	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6
189	-	255	-	304	-	133	-	1 744	2	182	-	7
5	-	-	-	-	-	-	-	14	1	2	-	8
-	-	-	-	-	-	9	-	9	-	20	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
78	-	146	2	156	-	99	2	1 007	5	134	-	11
1	-	1	-	-	-	-	-	8	-	3	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	321	1	32	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	3	-	14
-	-	-	-	71	4	-	-	71	4	8	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
24	3	-	-	1	1	-	-	25	4	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	25	-	-	-	25	-	10	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	20
-	-	10	2	-	-	-	-	29	3	-	-	21
-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	-	-	22
27	-	93	4	78	-	127	1	667	19	45	-	23
6	-	7	-	-	-	5	-	49	3	5	-	24
2	-	11	2	18	-	20	-	123	5	9	-	25
-	-	1	-	-	-	1	-	8	2	-	-	26
21	-	82	2	53	-	100	1	430 <sup>d)</sup>	12 <sup>d)</sup>	36	-	27
2	-	6	-	-	-	4	-	34 <sup>d)</sup>	1 <sup>d)</sup>	5	-	28
4	-	-	-	7	-	7	-	114 <sup>f)</sup>	2 <sup>f)</sup>	-	-	29
4	-	-	-	-	-	-	-	7 <sup>f)</sup>	-	-	-	30
3	-	-	-	-	-	19	1	22	1	12	1	31
2	-	-	-	-	-	11	1	13	1	-	-	32
-	-	-	-	-	-	39)	-	9	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	19)	-	3	1	-	-	34
-	-	6	-	3	-	-	-	21	-	13	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
470	7	753 <sup>h)</sup>	15 <sup>h)</sup>	927	22	553	10	5 436	88	631	7	37
15	-	9	-	-	-	17	1	124	7	30	1	38

turwissenschaften enthalten. - d) Ohne Studierende der Technischen Hochschule Darmstadt. - e) Einschl. Chemie. - f) Einschl. im Studienkolleg (Vorbereitung auf eine dem Abitur entsprechende Prüfung).

# 5. Die Studierenden und Studienanfänger

Sommer

a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Deutsche Studierende <sup>1)</sup>									
			Berg- akademie Clausthal		Tierärztliche Hochschule Hannover		Landwirt- schaftliche Hochschule Hohenheim		Wirtschafts- hochschule Mannheim		Hochschule für Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften Nürnberg	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Tiermedizin	St	-	-	568	66	-	-	-	-	-	-
6		Sta	-	-	89	14	-	-	-	-	-	-
7	Pharmazie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelsl.) Soziologie	St	-	-	-	-	-	-	1 321	117	939	111
10		Sta	-	-	-	-	-	-	77	8	61	6
11	Kulturwissenschaften	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Naturwissenschaften	St	122e)	4e)	-	-	-	-	-	-	-	-
14		Sta	14e)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	233	15	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
17	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Metallurgie	St	33	8	-	-	-	-	-	-	-	-
20		Sta	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Berg- und Hüttenwesen	St	879	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22		Sta	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musik (ohne Musikwissenschaft)	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Bildende Künste	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Leibesübungen	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Insgesamt	St	1 057	12	568	66	233	15	1 321	117	939	111
30		Sta	89	1	89	14	2	-	77	8	61	6

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tab. 1 S.7 zu entnehmen. -

a) Studierende an der Kirchlichen Hochschule. - b) Darunter auch Studierende der Fachrichtung Politische Wissenschaften. - Hannover und Heidelberg. - e) Studierende der Hochschule für Musik. - f) Studierende der Hochschule für bildende Künste.

an den sonstigen Hochschulen nach Fachrichtungen  
 semester 1960  
 Studierende

an sonstigen Hochschulen																Lfd. Nr.
Hochschule für Sozial- wissen- schaften Wilhelmshaven		Philo- sophisch - Theologische Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Kirchliche Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Hochschulen für Musik <sup>2)</sup>		Hochschulen für bildende Künste <sup>2)</sup>		Sport- hochschule Köln		zusammen		Berlin (West)		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
-	-	-	-	513	57	-	-	-	-	-	-	513	57	387 <sup>a)</sup>	94 <sup>a)</sup>	1
-	-	-	-	220	21	-	-	-	-	-	-	220	21	38 <sup>a)</sup>	8 <sup>a)</sup>	2
-	-	1 448	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 448	1	-	-	3
-	-	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	568	66	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89	14	-	-	6
-	-	126	102	-	-	-	-	-	-	-	-	126	102	-	-	7
-	-	81	68	-	-	-	-	-	-	-	-	81	68	-	-	8
168 <sup>b)</sup>	28 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 428	256	-	-	9
32 <sup>b)</sup>	10 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170	24	-	-	10
-	-	173	4	1	-	-	-	-	-	-	-	174	4	-	-	11
-	-	73	1	-	-	-	-	-	-	-	-	73	1	-	-	12
-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	4	-	-	13
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233	15	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	8	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	879	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	3 298 <sup>d)</sup>	1 395 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	3 298	1 395	333 <sup>e)</sup>	135 <sup>e)</sup>	23
-	-	-	-	-	-	551 <sup>d)</sup>	214 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	551	214	53 <sup>e)</sup>	23 <sup>e)</sup>	24
-	-	-	-	-	-	-	-	2 323	988	-	-	2 323	988	604 <sup>f)</sup>	248 <sup>f)</sup>	25
-	-	-	-	-	-	-	-	393	153	-	-	393	193	72 <sup>f)</sup>	31 <sup>f)</sup>	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	438	179	438	179	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	45	82	45	-	-	28
168	28	1 753	107	514	57	3 298	1 395	2 323	988	438	179	12 612	3 075	1 324	477	29
32	10	309	69	220	21	551	214	393	193	82	45	1 905	581	163	62	30

c) Darunter Studierende der Fachrichtung "Steine und Erden". - d) Darunter darstellende Künste an den Hochschulen in Hamburg,

noch: 5. Die Studierenden und Studienanfänger

Sommer

b) Ausländische

Lfz. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Ausländische Studierende <sup>1)</sup>									
			Berg- akademie Clausthal		Tierärztliche Hochschule Hannover		Landwirt- schaftliche Hochschule Hohenheim		Wirtschafts- hochschule Mannheim		Hochschule für Wirtschafts-u. Sozial- wissenschaften Nürnberg	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Tiermedizin	St	-	-	30	3	-	-	-	-	-	-
6		Sta	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
7	Pharmazie	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelsl.); Soziologie	St	-	-	-	-	-	-	55	1	46	2
10		Sta	-	-	-	-	-	-	6	-	5	-
11	Kulturwissenschaften	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Naturwissenschaften	St	33 <sup>b)</sup>	1 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
14		Sta	6 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	111	3	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-
17	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Metallurgie	St	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Berg- und Hüttenwesen	St	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22		Sta	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Musik (ohne Musikwissenschaft)	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Bildende Künste	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Leibesübungen	St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Insgesamt	St	229	1	30	3	111	3	55	1	46	2
30		Sta	49	-	3	-	23	-	6	-	5	-

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tab. 1.S.7 zu entnehmen. -

a) Studierende an der Kirchlichen Hochschule. - b) Darunter Studierende der Fachrichtung "Steine und Erden". - c) Darunter und Hannover. - e) Studierende der Hochschule für Musik. - f) Studierende der Hochschule für bildende Künste.



an den sonstigen Hochschulen nach Fachrichtungen

semester 1960

Studierende

an sonstigen Hochschulen																Lfd. Nr.
Hochschule für Sozial- wissen- schaften Wilhelmshaven		Philo- sophisch Theologische Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Kirchliche Hoch- schulen <sup>2)</sup>		Hochschulen für Musik <sup>2)</sup>		Hochschulen für bildende Künste <sup>2)</sup>		Sport- hochschule Köln		zusammen		Berlin (West)		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	12 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>	1
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	3
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	3	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6
-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
21 <sup>c)</sup>	4 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	7	-	-	9
1 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	10
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	1	-	-	13
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111	3	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	406 <sup>d)</sup>	193 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	406	193	45 <sup>e)</sup>	16 <sup>e)</sup>	23
-	-	-	-	-	-	38 <sup>d)</sup>	19 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	38	19	6 <sup>e)</sup>	4 <sup>e)</sup>	24
-	-	-	-	-	-	-	-	217	67	-	-	217	67	29 <sup>f)</sup>	6 <sup>f)</sup>	25
-	-	-	-	-	-	-	-	53	9	-	-	53	9	2 <sup>f)</sup>	1 <sup>f)</sup>	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	8	35	8	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3	2	-	-	28
21	4	100	-	13	-	406	193	217	67	35	8	1 263	282	86	23	29
1	-	2	-	1	-	38	19	53	9	3	2	184	30	8	5	30

auch Studierende der Fachrichtung Politische Wissenschaften. - d) Darunter darstellende Künste an den Hochschulen Hamburg